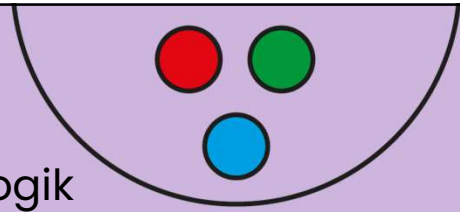


Simone Haug
Sexualberatung & Sexualpädagogik



Tagesworkshop

Sexuelle Bildung in der Sozialpädagogik

Simone Haug – Sexualberatung und Sexualpädagogik – www.simonehaug.ch – simone.haug@hin.ch – 078 400 73 97

1

Unterstützendes Material



2

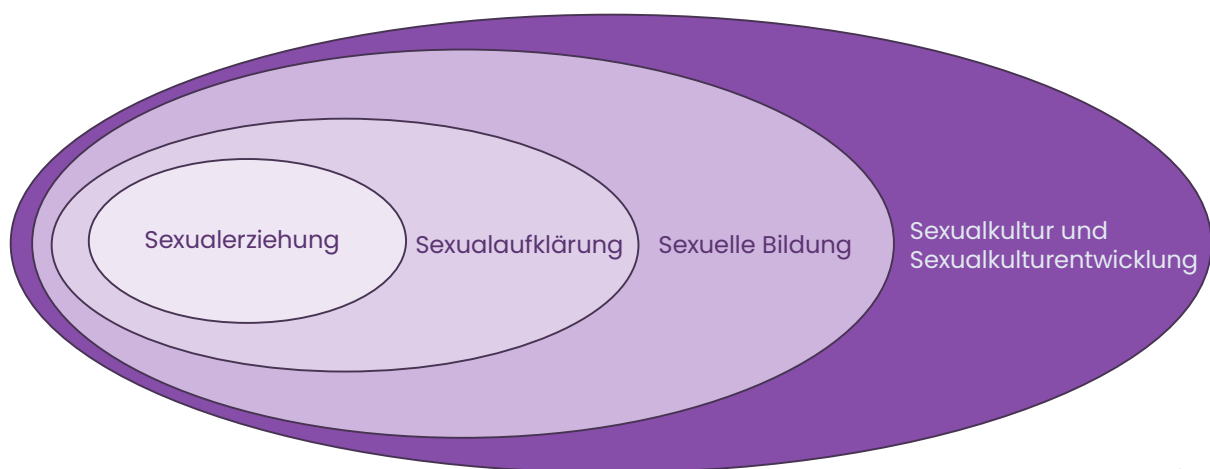
Programm

09.00 – 10.15 Grundlagen und Theorien
 10.15 – 10.45 Pause
 10.45 – 12.30 Psychosexuelle Entwicklung und Begleitung
 12.30 – 13.45 Mittagspause
 13.45 – 15.00 Queere Lebensrealitäten
 15.00 – 15.15 Pause
 15.15 – 16.30 Porno... ?

Was nehmt ihr mit?

3

Einbettung

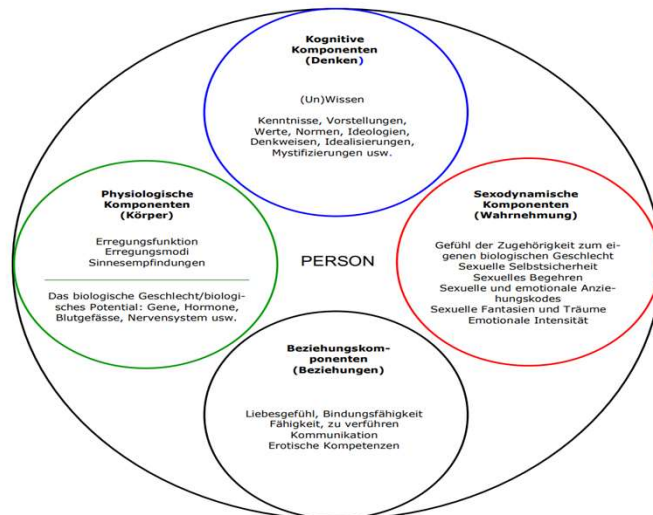


nach Uwe Sielert

4

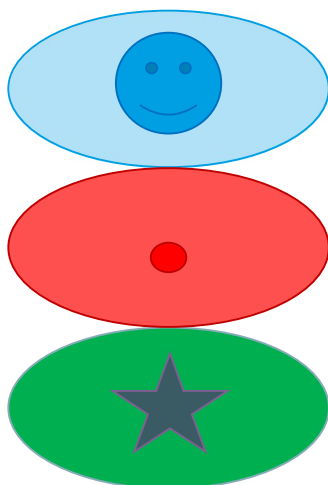
Modell Sexocorporel

- Physiologie
- Kognitionen
- Sexodynamik
- Beziehung



5

Sexualität vs. Sexualisierte Gewalt



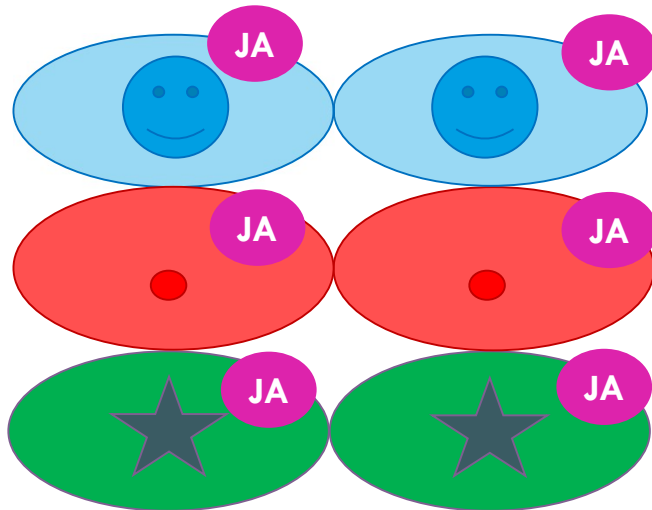
Kopf – Kann ich Ja sagen zu dem was ich tue?

Bauch – Fühlt es sich gut und richtig an?

Genital – Spüre ich genitale Erregung?

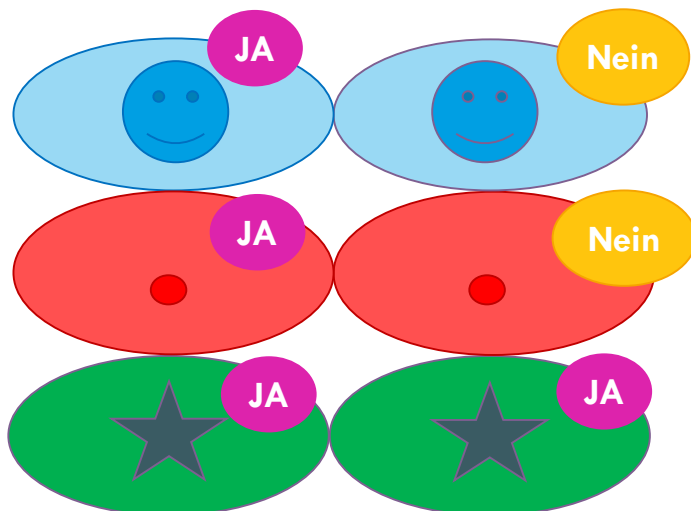
6

Sexualität vs. sexualisierte Gewalt II

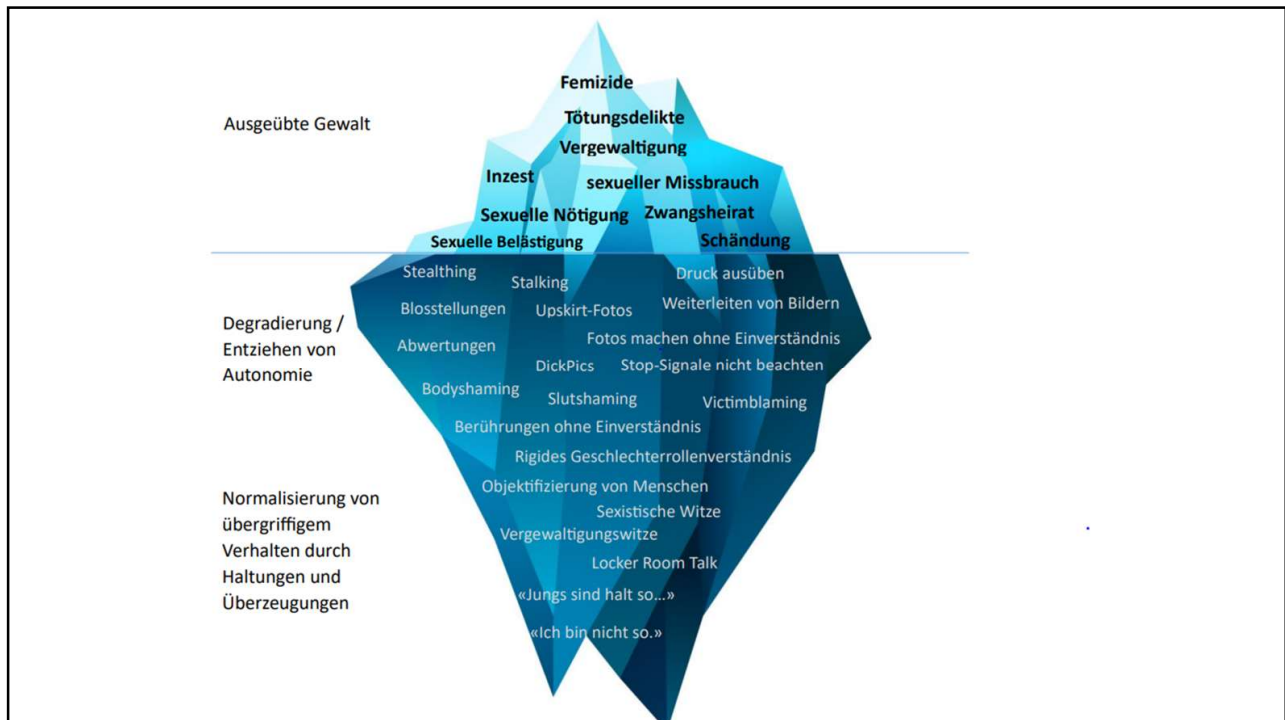


7

Sexualität vs. sexualisierte Gewalt III

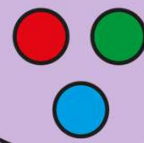


8



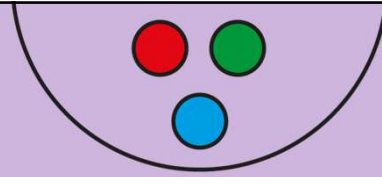
9

30 Minuten Pause



10

Gruppenarbeit



Nehmt ein Zeitstrahlblatt und geht in einen Gruppenraum oder verteilt Euch hier im Raum.

Diskutiert gemeinsam, welche Entwicklungsschritte in Bezug auf die sexuelle Entwicklung von Menschen passieren. Welche Erziehungsmaßnahmen, Verhaltensweisen und Lernschritte von Kindern und Jugendlichen haben mit der Psychosexuellen Entwicklung zu tun? (Denkt an eure eigene Entwicklung aber auch an die Eurer Kinder, Nichten* und Klient:innen)

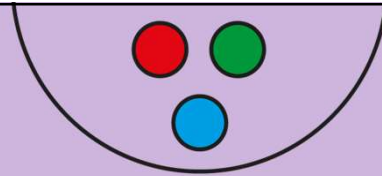
Zeichnet die Entwicklungsschritte im Zeitstrahl ein.

Kommt zurück und hängt eure Übersicht an die Wand

Nehmt Euch einen Moment um die Übersichten der anderen Gruppen anzuschauen.

11

Einteilung der Gruppen



Gruppiert euch nach den Nummern auf Euren Namenstäfelis

12



13



14



15



16



17

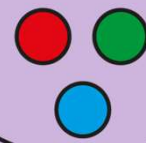


18



19

Mittagspause 12.30-13.45

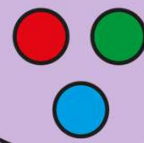


20



21

Queere Lebensrealität



- L = Lesbisch
- G = Gay = Schwul
- B = Bisexuell
- T = Transgender / Transident
- I = Intergeschlechtlich
- Q= Queer
- A = Asexuell
- * = Platzhalter für unterschiedliche Geschlechtsidentitäten

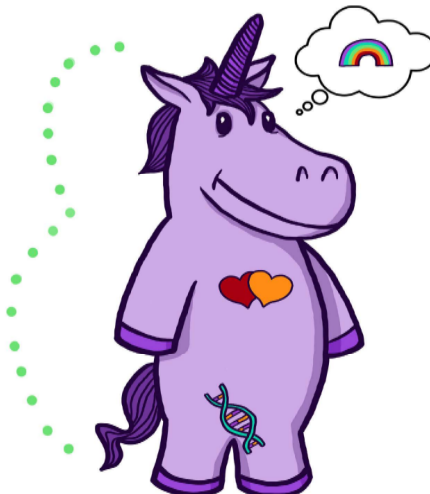
22



23

Das Gender Unicorn

Graphic by: **TSER**
Trans Student Educational Resources



Geschlechtsidentität (wie fühle ich mich?)

weiblich/Frau/Mädchen
männlich/Mann/Junge
andere Geschlechter

Geschlechtsausdruck (wie gebe ich mich nach außen?)

feminin
maskulin
andere

Bei der Geburt zugewiesenes Geschlecht

weiblich männlich inter*

Sexuell angezogen von

Frauen
Männern
anderen Geschlechtern

Romantisch angezogen von

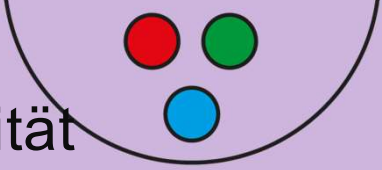
Frauen
Männern
anderen Geschlechtern

To learn more, go to:
www.transstudent.org/gender

Design by Landyn Pan and Anna Moore

24

Gruppenarbeit Transidentität



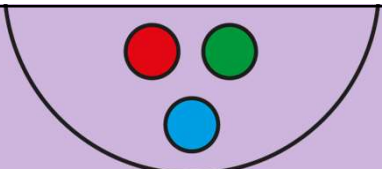
Nehmt ein Blatt mit den Fragen mit und verteilt Euch in die Gruppenräume, draussen oder hier im Raum

Diskutiert gemeinsam die Fragen. Lernt dabei voneinander. 😊

Bringt eine Erkenntnis aus der Diskussion wieder mit ins Plenum

25

Gruppenarbeit



Tauscht Euch in der Gruppe zu folgenden Fragen zum Thema Transidentität aus.

Warum sagt man nicht mehr Transsexuell?

Wie definiert man Transidentität?

Was ist der Unterschied zwischen Intergeschlechtlichkeit und Transgender?

Woher kommt der Begriff Cis-geschlechtlich und was bedeutet er?

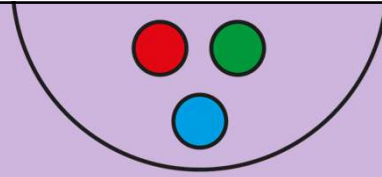
Was bedeutet inneres und äusseres Coming-out?

Wann beginnt ein Transitionsprozess und wann hört dieser auf?

Welches sind wichtige Schritte im Transitionsprozess?

26

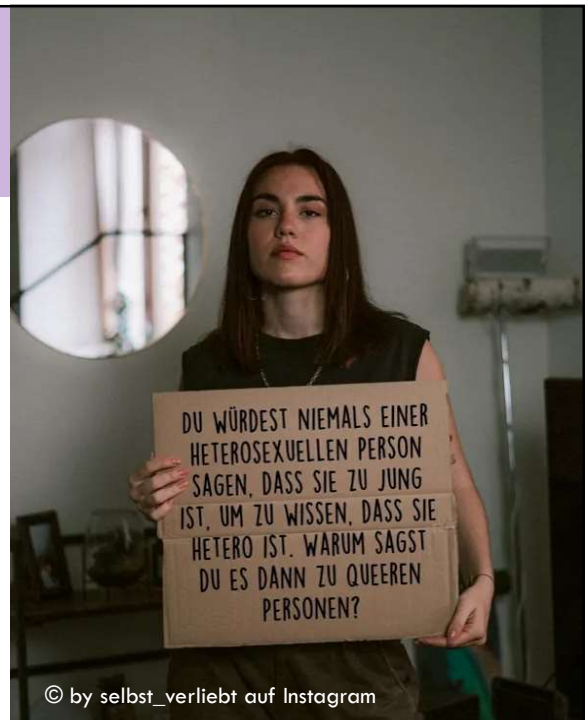
Gruppeneinteilung



Gruppiert Euch nach eurem Geburtsmonat.

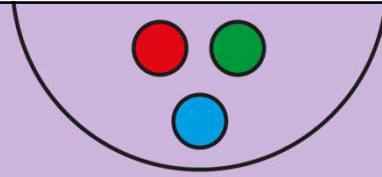
27

Welche Fragen, Erkenntnisse
aus der Diskussion möchtet
Ihr im Plenum teilen?

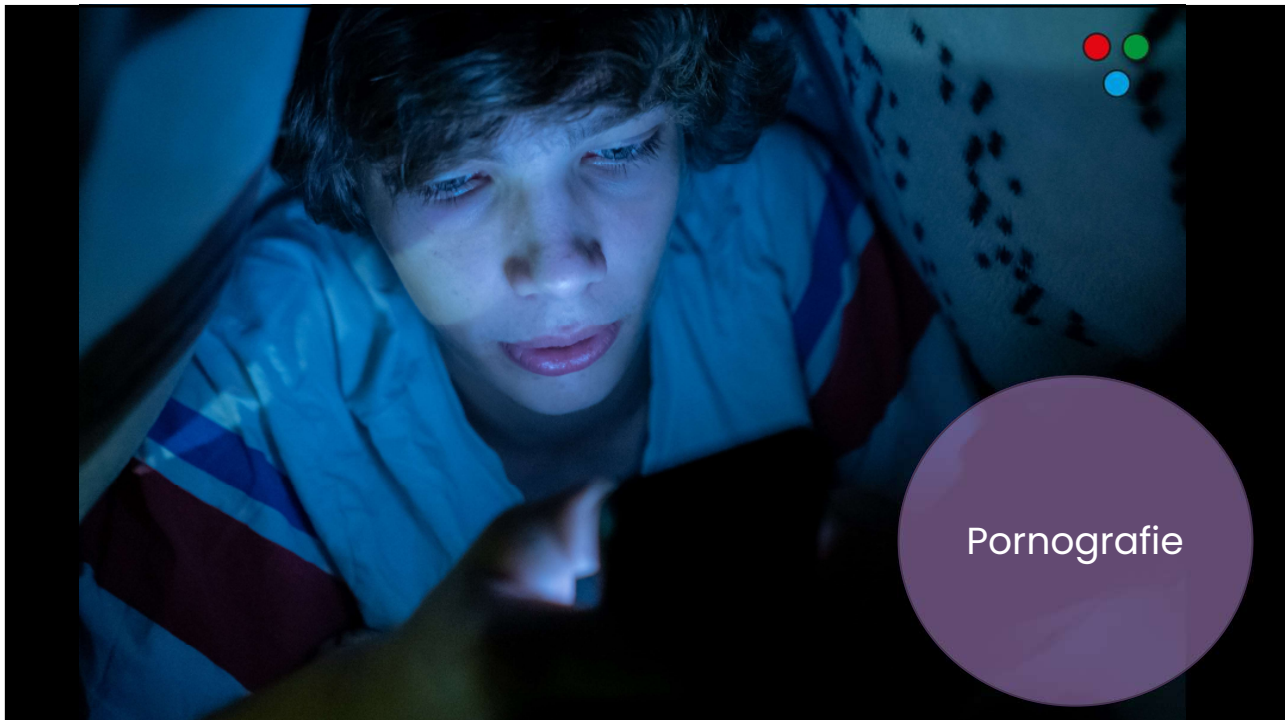


28

15 Minuten Pause

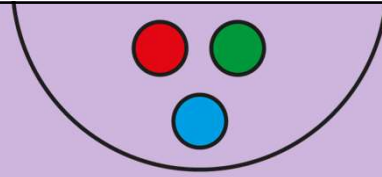


29



30

Pornografie

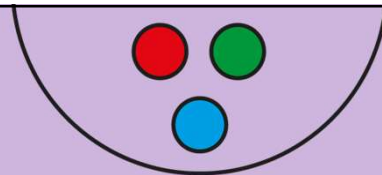


Pornos sind Teil meiner eigenen Sexualität.

Ich habe schlechte Erfahrungen mit Pornos gemacht.

31

Pornografie

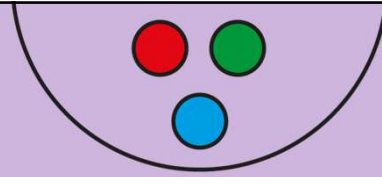


Meine eigene Pornonutzung gestalte ich aktiv.

Ich schäme mich für meine Pornonutzung.

32

Pornografie

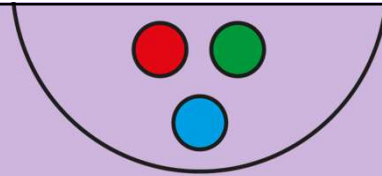


Ich spreche mit anderen über meine Pornogewohnheiten.

Es stört mich, wenn mein*e Partner*in Pornos guckt.

33

Pornografie

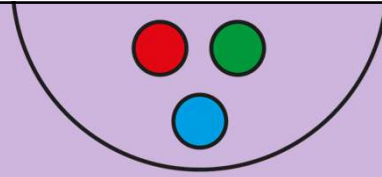


Ich habe noch nie mit Anderen Pornos geschaut.

Ich habe keine klare Haltung zu Pornografie.

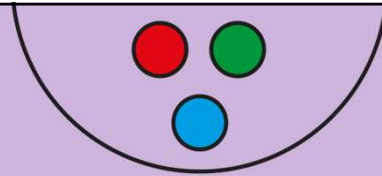
34

Was ist Pornografie?



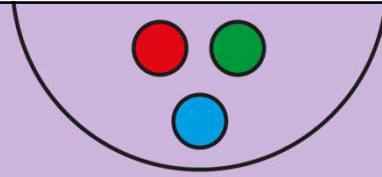
35

Rechtliche Aspekte



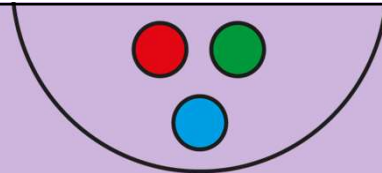
36

Male Gaze



37

Real oder Fake?



38

Pornokompetenz



39

Gruppenarbeit Take Home

Gruppiert euch nach Institution oder Team zu 3, 4 oder 5 Personen und Verteilt euch wiederum in den Gruppenräumen oder hier im Raum

Was nehmt ihr mit vom heutigen Tag?

Wie beeinflussen die Inhalte des heutigen Tages die Sexualkultur in eurer Institution?

Welche Inhalte bezüglich Sexualität sind ist für Euer Arbeitsalltag wichtig?

Was würdet ihr Euch an zusätzlichem Wissen bezüglich Sexualität noch wünschen?

40

Auswertung



41

Simone Haug
Sexualberatung & Sexualpädagogik

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Simone Haug - Sexualberatung und Sexualpädagogik - www.simonehaug.ch - simone.haug@hin.ch - 078 400 73 97

42